

	<p>Objekt: Nagel aus der Hörder Nagelschmiede</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 <a href="mailto:johan.bruecher@t-online.de">johan.bruecher@t-online.de</a></p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte, Handel und Handwerk</p> <p>Inventarnummer: 2023.1125</p>
--	---

## Beschreibung

Ein handgeschmiedeter Hörder Nagel aus der Gaststätte "Zum Treppchen 1763". Das Haus wurde 1763 am Alten Markt in Hörde gebaut. Bei der Renovierung des Hauses wurde der Nagel im Juli 2000 in der Giebelwand gefunden.

1786 wurden in Hörde 2.022.400 Nägel hergestellt. Es waren große Schraubnägel, große und kleine Bühennägel, Lattennägel, Pliesternägel und alle Sorten Schuhnägel.

In Hörde gab es eine Schmiedegilde in der außer den Nagelschmieden auch Hufschmiede und Schlosser Mitglied waren. Sie traf sich wöchentlich im Gildezimmer des Hörder Rathauses.

## Grunddaten

Material/Technik: Stahl  
Maße: Länge 10 cm; D 0,5 cm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Hörde (Dortmund)

## Schlagworte

- Handwerk
- Nagelschmied

- Renovierung
- Schmiede (Werkstatt)